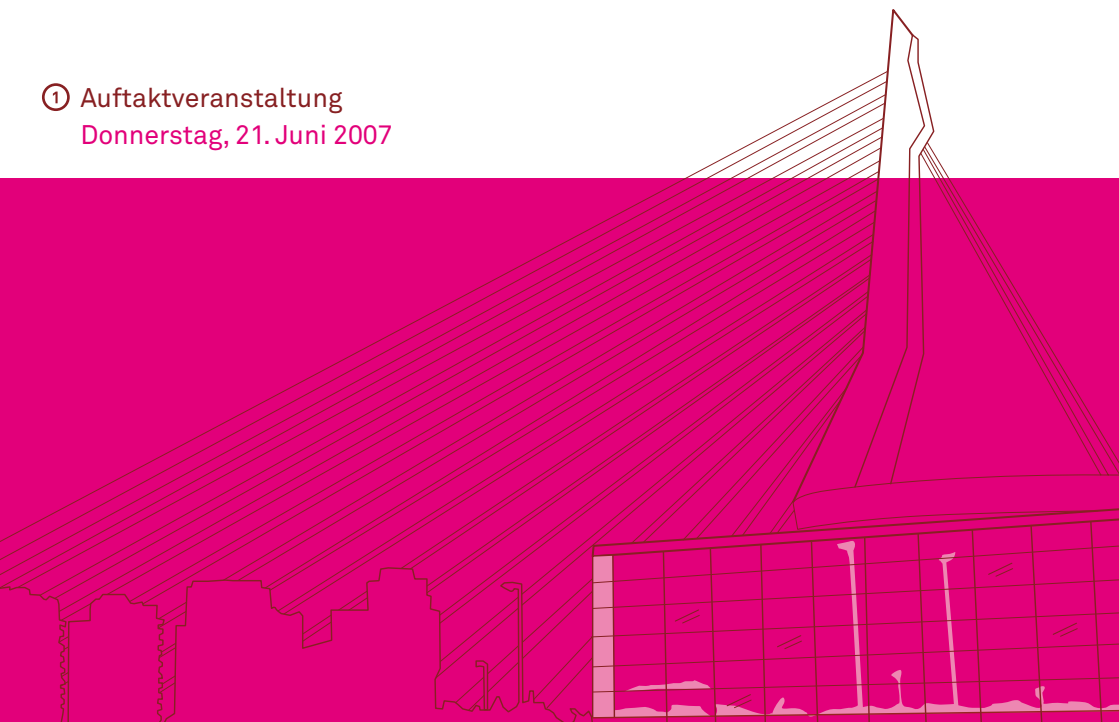


baukultur *Salon*

① Auftaktveranstaltung
Donnerstag, 21. Juni 2007



Im stadtbauraum, Schacht Oberschuir, Gelsenkirchen



Baukultur Salon

Der Baukultur Salon wird ab Sommer 2007 bis zum Jahr 2010 den Diskurs um die Baukultur in der Kulturhauptstadt RUHR.2010 begleiten. Er bietet die Plattform für Vorträge, Präsentationen und moderierte Diskussionen rund um die gebaute Umwelt der Kulturhauptstädte Europas. Der Baukultur Salon steht für fachlichen Austausch, anregende Gespräche und baukünstlerische Aktionen – Ausblicke auf die europäische Baukultur mit Blick auf Gestern, Heute und Morgen.

Im ersten Jahr widmet sich der Baukultur Salon vier europäischen Kulturhauptstädten, die auf ihre ganz eigene Art und immer den Begabungen des Ortes folgend, die Baukultur zum Programm gemacht haben – Rotterdam 2001, Luxemburg 2007, Lille 2004 und Graz 2003. Der fünfte Baukultur Salon rückt die Kulturhauptstadt RUHR.2010 in den Mittelpunkt, in der Diskussion mit international renommierten Kulturhauptstadt-Machern aus Glasgow, Antwerpen, Lille und Rotterdam.

Der Baukultur Salon ist ein Projekt des Europäischen Hauses der Stadtkultur e.V., entwickelt und durchgeführt in Kooperation mit der RUHR.2010 GmbH und dem Generalkonsulat der Niederlande Düsseldorf.

Rotterdam 2001

Architektur und Inszenierung von Stadt als nachhaltige Strategie?

Rotterdam steht für architektonische Experimente und wird von Eingeweihten liebevoll *Manhattan an der Maas* genannt. Das Motto *Rotterdam ist viele Städte* hat in 2001 das Kulturhauptstadtjahr geprägt. Die Inszenierung von Stadt ist für die Rotterdammer nach wie vor ein wichtiges gesamtgesellschaftlich relevantes Thema. Das Rotterdammer NAI (Netherlands Architecture Institute) und die AIR Foundation (Architectuur Instituut Rotterdam) haben ein umfangreiches, breit angelegtes Architekturprogramm und das Jahr 2007 ist der Architektur im Rahmen eines Festivals gewidmet.

Donnerstag, 21. Juni 2007, 18.00 Uhr

Vortrag und Diskussion mit:

Bert van Meggelen, Intendant der Kulturhauptstadt
Rotterdam 2001, Berater RUHR.2010

Agnes Wijers, Netherlands Architecture Institute,
NAi Rotterdam

Yolanda Ezendam, Jahr der Architektur Rotterdam 2007,
Projektleitung Rotterdam 2001

Oliver Till, Atelier Kempe Till Architekten, Rotterdam

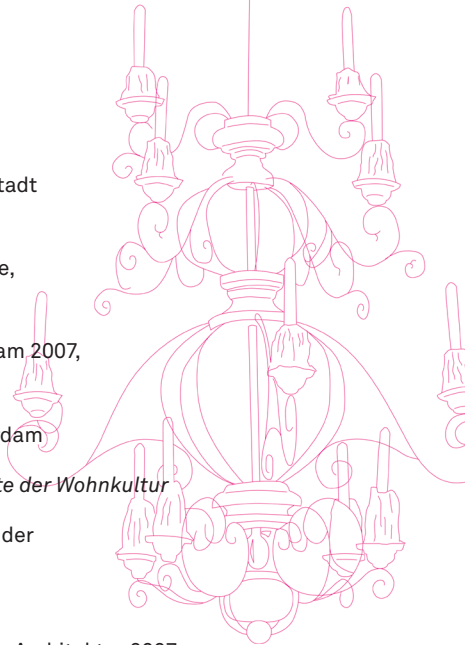
Thorsten Schauz, STADTIDEE, Projektautor *Route der Wohnkultur*

Moderation: Katja Aßmann, Europäisches Haus der
Stadtkultur, RUHR.2010

20.00 Uhr

Kulturprogramm: Filmpräsentation zum Jahr der Architektur 2007
bei Live-Musik und typisch holländischen Leckereien

→ **Anmeldungen bis zum 19. Juni 2007 unter info@stadtbaukultur.nrw.de**



Kontakt:

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.

Leithestraße 33

45886 Gelsenkirchen

Telefon 0209/319 81-0

Fax 0209/319 81-11

info@stadtbaukultur.nrw.de

www.stadtbaukultur.nrw.de

Veranstaltungsort:

stadtbauraum

(vormals Schacht Oberschuir)

Boniverstraße 30

45883 Gelsenkirchen

info@stadtbauraum-nrw.de

www.stadtbauraum-nrw.de



Das Europäische Haus der Stadtkultur

Über 35 Projekte – Ausstellungen, Workshops, Kampagnen und Publikationen thematisieren dieses Jahr im Rahmen der Landesinitiative StadtBauKultur NRW die gebaute Umwelt und zeigen Lösungsansätze für ihre Verbesserung auf. Die 2001 gegründete, bundesweit erste Landesinitiative ihrer Art, ist angetreten, Baukultur in Nordrhein-Westfalen zu initiieren, zu vermitteln und zu erhalten. In ihrer zweiten Halbzeit bis 2011 wird sich die Initiative verstärkt auf die Ansprache der Öffentlichkeit konzentrieren. Die Landesinitiative StadtBauKultur NRW unterstützt darüber hinaus die baukulturellen Aktivitäten im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010 mit ihrem Knowhow.